



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
ABTEILUNGSLEITER NACHHALTIGE MOBILITÄT

Ministerium für Verkehr • Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

An die Gebietskörperschaften
in der Region Stuttgart

in Kopie an die weiteren Beteiligten am
Zukunftspakt

Stuttgart 23. Dezember 2020

Name Dennis Fricken

Telefon +49 (711) 231-5685

E-Mail Dennis.Fricken@vm.bwl.de

Geschäftszeichen

(Bitte bei Antwort angeben)

 Zukunftspakt Mobilität Region Stuttgart

Anlagen

Präsentation des Gesamtforums

Positionspapiere der fünf Arbeitsgruppen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. Dezember 2020 fand das 2. Gesamtforum des Zukunftspaktes Mobilität Region Stuttgart als digitale Veranstaltung statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dem Gesamtforum sowie die engagierte Mitarbeit in den verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen herzlich bedanken.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Arbeitsgruppen haben eine gut begründete Auswahl für die Leitmaßnahmen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität in der Region Stuttgart für 2030 getroffen. Ziel des Zukunftspaktes ist es, über eine gemeinsame politische Erklärung auf einem Mobilitätsgipfel einen Beitrag zur Verkehrswende in der Region Stuttgart zu leisten. Dazu sollen sie in einen im

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Dorotheenstr. 8 • 70173 Stuttgart (VVS: Charlottenplatz) • Behindertengerechte Parkplätze vorhanden
Telefon +49 (0711) 231-5830 • Telefax +49 (711) 231-5899 • E-Mail poststelle@vm.bwl.de • de-mail-poststelle@vm.bwl.de
www.vm.baden-wuerttemberg.de • www.service-bw.de

Frühsommer 2021 stattfindenden Mobilitätsgipfel einfließen und in einer gemeinsamen Erklärung der beteiligten Akteure die Ziele bis 2030 verabschiedet werden. Die von Ihnen erarbeiteten Leitmaßnahmen sind teils bereits begonnen, müssen in den kommenden Jahren aber beschleunigt umgesetzt werden.

Verabredet wurde, dass in den nächsten Monaten die politischen Gremien am Zug sind. Dabei wird es kaum realistisch sein, dass alle Gremien alle Maßnahmen voll unterstützen. Aber es soll ein Kompromiss entstehen, der nach vorne weist. Wir möchten Sie bitten, sich mit zwei Fragen zu beschäftigen:

- Können Sie die Leitmaßnahmen als Grundlage einer gemeinsamen politischen Erklärung mittragen? Dies betrifft auch die Leitmaßnahmen, die sie nicht selbst umsetzen wollen oder können.
- Zu welchen Leitmaßnahmen leisten Sie bereits einen eigenen Beitrag oder wollen in Zukunft dazu beitragen? Es ist vorgesehen, die Beiträge einzelner Akteure in einem zweiten Teil der Gipfelerklärung festzuhalten, um so Transparenz herzustellen, wer sich an ihrer Umsetzung beteiligt.

Wie auf dem Gesamtforum am 10. Dezember zugesagt, stellen wir Ihnen die Präsentation mit den Ergebnissen der fünf Arbeitsgruppen zur Verfügung. Diese Präsentation ist als Grundlage für politische Beratungen entworfen. Damit sie sie ergänzen oder anpassen können, stellen wir sie im Powerpoint-Format bereit.

Darüber hinaus finden Sie die dazugehörigen ausführlicher formulierten Positionspapiere anbei, die für weitergehende Informationen herangezogen werden können.

Das Ergebnis Ihrer politischen Rückkopplung sollte möglichst konkret auf die Umsetzung der von Ihnen ausgewählten Leitmaßnahmen eingehen. Hierzu bitten ich Sie um eine Rückmeldung bis **Freitag, 05. März 2021** an Herrn Fricken (dennis.fricken@vm.bwl.de, Tel. 0711 231-5685).

Auf der Grundlage Ihrer Rückmeldungen und Ihrer Beiträge zur Umsetzung werden wir eine Gipfelerklärung vorbereiten, die in einem gemeinsamen Prozess abgestimmt und auf dem Mobilitätsgipfel verabschiedet werden soll.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Region Stuttgart zu einer Modellregion für eine zukunftsfähige Mobilität zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Erdmenger